

Stadt Bochun

Inhaltsverzeichnis	Seite
Allgemeine Informationen	3
<ul> <li>Einwohner und Fläche der Stadt Bochum</li> <li>Steuer-Hebesätze und Gebühren</li> <li>Investition und Finanzierung</li> <li>Eigenkapital und Schulden</li> <li>Personal</li> </ul>	
Ertrags- und Aufwandsarten im Haushalt 2014	5
Zuschussbedarfe und Überschüsse der Produktbereiche im Haushalt 2014	6
Die bedeutendsten Investitionen der Jahre 2014 – 2017	7
Die bedeutendsten Instandhaltungsprogramme der Jahre 2014 – 2017	7
Aufgaben und Leistungen der Produktbereiche im Einzelnen  Innere Verwaltung Sicherheit und Ordnung Schulträgeraufgaben Kultur Soziale Hilfen Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Gesundheitsdienste Sportförderung Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation Bauen und Wohnen Ver- und Entsorgung Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV Natur- und Landschaftspflege Umweltschutz Wirtschaft und Tourismus Allgemeine Finanzwirtschaft Bilanz zum 31.12.2012	8 9 9 10 11 12 13 14 14 15 15
<ul> <li>Entwicklungen bis 2017:</li> <li>Entwicklung der Gesamt-Aufwände, Gesamt-Erträge und Defizite 2012 – 2017</li> <li>Entwicklung der wichtigen Steuereinnahmen und Zuweisungen 2010 – 2017</li> </ul>	
Konzern Stadt Bochum	19
die wichtigsten Unternehmen	

### Allgemeine Informationen

Einwohnerzahl	362.213
(Stand 30.12.2012 - Basis Zensus 2011)	
Fläche des Stadtgebietes	145,66 qkm
Steuer-Hebesätze für 2014	
Steuer-Hebesatz Grundsteuer B	480 v.H.
Hundesteuer pro Jahr (jeweils pro Hund)	
Bei 1 Hund	168 €
Benutzungsgebühren /Regelsätze 2014 Stadtentwässerung	
Je cbm Schmutzwasser Je qm befestigte Fläche	
Abfallbeseitigung Je 120l Restmüllbehälter Je 60l Restmüllbehälter	
Straßenreinigung Reinigungsklasse B1 (Anliegerstraße) Jährlich je m der den Erschließungsstraßen zugewandten Grundstücksseiten mit Gehwegohne Gehweg	



### **Investition und Finanzierung**

Geplante Investitions-Auszahlungen 2014 Voraussichtliche Kreditaufnahme für Kommunalkredite Netto-Neuverschuldung	67,7 Mio. €
Eigenkapital	
Eigenkapital It. fortgeschriebener Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009. Eigenkapital It. Jahresabschluss 31.12.2009. Eigenkapital It. eingebrachtem Jahresabschluss 31.12.2010 Eigenkapital It. Jahresabschluss 31.12.2011.	1,36 Mrd. € 1,29 Mrd. € 1,41 Mrd. €
Schuldenstand (31.12.2012)	
Kredite für Investitionen Kredite für Liquiditätssicherung Pro-Kopf-Verschuldung gesamt	612,8 Mio. €
Personal (Stand Oktober 2013)	
Gesamtverwaltung Kernverwaltung (ohne Eigenbetriebe) davon Kosten verursachend davon ohne Kosten (Beurlaubung, Elternzeit, Sonstiges) Zahl der Auszubildenden Geplanter Personalaufwand 2014	5.119 Personen 4.905 Personen 214 Personen 177 Personen

# Die wichtigsten Ertrags- und Aufwandsarten im Haushalt 2014 (Mio. €): (Erträge werden mit minus, Aufwendungen mit plus gezeigt)

	2014
Steuern und ähnliche Abgaben	417,8
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	
sonstige Transfererträge	7,7
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	186,4
privatrechtliche Leistungsentgelte	16,1
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	96,4
sonstige ordentliche Erträge	53,7
aktivierte Eigenleistungen	
Summe der ordentlichen Erträge	1.130,0
Personalaufwendungen	277,2
Versorgungsaufwendungen	31,5
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	223,3
bilanzielle Abschreibungen	71,0
Transferaufwendungen	496,5
sonstige ordentliche Aufwendungen	84,6
Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.184,1
Finanzerträge	22,0
Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen	53,1
außerordentliche Erträge und Aufwendungen	0,0
Defizite des Gesamtergebnisplans	85,2



### Zuschussbedarfe (+) und Überschüsse (-) der Produktbereiche (Mio. €):

(Beschreibung der Produktbereiche folgt auf den nächsten Seiten)

Produktbereich2014	Erläuterung
Innere Verwaltung	Abwasserbeseitigung, Beteiligung Stadtwerke
Umweltschutz	Enthält Gewinnausschüttung Sparkasse

### Die bedeutendsten Investitionen in den kommenden Jahren 2014 - 2017

(Ansätze, sowie Ist-Zahlungen aus den Vorjahren sind nicht berücksichtigt)

•	Musikzentrum	
•	Ausbau von Straßen	11,2 Mio. €
•	Erneuerung und Erweiterung von Beleuchtungsanlagen über alle Bezirke	.7,0 Mio.€
•	Herner Straße	
•	Brücke Buselohstr.	.9,4 Mio. €
•	Brücke Lohring	.4,9 Mio. €
	Castroper Straße	
	Kortumstraße	
•	Neu- und Ersatzbauten Kitas	5,2 Mio. €
	inkl. Neubau Kita Ginsterweg sowie Fertigstellung Kita Röhlinghauser St	raße
	teilweise refinanziert durch Bildungspauschale	
•	Neubau/Modernisierung Sportanlagen inkl. Modernisierung Sportplätze,	
	Glücksburger Straße und Kemnader Straße	.4,4 Mio. €
	Zentraler Omnibusbahnhof	.5,0 Mio. €
•	Kreisverkehre	.2,1 Mio. €
	Neubau Feuerwehr-Gerätehäuser Heide, Nordost (Gerthe) und Linden	.1,8 Mio. €
•	Mensaausbau Gymnasien Schillerschule, Goetheschule, Hildegardisschule,	
	Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule	.5,2 Mio. €
	Umbau Übergangswohnheim Wohlfahrtstraße	.2,1 Mio. €

### Die bedeutendsten laufenden Instandhaltungsprogramme in den kommenden Jahren 2014 - 2017

•	Brandschutz an Schulen	33,8 Mio. €
•	Hochbausanierungsprogramm	25,4 Mio. €
•	Erneuerung von Straßendecken	3,1 Mio. €
	Sanierung Schauspielhaus	
	Sanierung techn. Anlagen und Beckenanlagen Bäder	
	Instandhaltung ReWirpower-Stadion	
	Sanierung und Herrichtung Schulen	

### Aufgaben und Leistungen der Produktbereiche im Einzelnen

# Produktbereich Innere Verwaltung (Zuschussbedarf 2014: 37,8 Mio. €; 1.800 Mitarbeiter)

Dieser Produktbereich umfasst insbesondere politische Gremien und Verwaltungsleitung, Organisation und Personalwirtschaft, Finanzmanagement und Rechnungswesen, technikunterstützte Informationsverarbeitung, den technischen Betrieb u.v.a.

- Bereitstellung aller notwendigen Dienstleistungen für die politischen Gremien (Sitzungsräume, Schriftführung, Protokolle und Sitzungsunterlagen etc.)
- Personalverwaltung f
  ür 6.190 Mitarbeiter
- Liegenschafts-Management (Bodenbevorratung und –bewirtschaftung)
- Bewirtschaftung von ca. 650 bebauten Liegenschaften
- · Unterhaltung von 663 ha Grünfläche
- · Kontrolle von 39.410 km Straße
- Reinigung von 206 km Kanalnetz
- Durchführung von Pressekonferenzen und Veröffentlichung von Presse-Informationen
- Erhebung von Gebühren (Abfallwirtschaft, Straßenreinigung, etc.)
- u.v.m.

### Produktbereich Sicherheit und Ordnung (Zuschussbedarf 2014: 50,8 Mio. €; 794 Mitarbeiter)

Dieser Produktbereich umfasst insbesondere Einwohnerangelegenheiten, Statistik und Wahlen, allgemeine Sicherheit und Ordnung, Brandschutz, Rettungsdienst und Straßenverkehrsangelegenheiten.

### Leistungen z.B.:

- Ausstellung von 40.000 Personalausweisen in den Bürgerbüros
- 720 erfolgte Einbürgerungen
- 7.000 erteilte und 53 abgelehnte Aufenthaltserlaubnisse
- 2.600 kontrollierte Betriebe im Rahmen der Lebensmittelüberwachung (bei 3.000 ansässigen Betrieben, die der Lebensmittelüberwachung unterliegen)
- 1.600 Fundtiere
- 200.000 zugegangene Ordnungswidrigkeitsanzeigen
- Erteilung von 22.000 verkehrsrechtlichen Genehmigungen
- Feststellung von 120.000 Verstößen im ruhenden Verkehr
- Feststellung von 50.000 Verstößen im fließenden Verkehr
- Durchführung von 1.500 Brandeinsätzen und 2.100 Hilfeleistungseinsätzen
- Durchführung von 38.500 Rettungs- und Krankentransporten sowie 9.400 Notarzteinsätzen

# Produktbereich Schulträgeraufgaben (Zuschussbedarf 2014: 85,8 Mio. €; 300 Mitarbeiter)

In diesem Produktbereich geht es um alle städtischen Leistungen rund um die Schulen.

- Betrieb und Unterhaltung von
  - 45 Grundschulen
  - 6 Hauptschulen
  - 8 Realschulen
  - 10 Gymnasien
  - 6 Berufskollegs
  - 10 Förderschulen
  - 7 Gesamtschulen-/Gemeinschaftsschulen
  - 90 Schulturnhallen
  - 16 Lehrschwimmbecken
- für insgesamt 44.057 Schülerinnen und Schüler;
- Ausstellung von 6.250 Schokotickets
- 10.000 Schülertransporte zu den Sportstätten
- 2.950 Teilnehmer an Sprachstandtests
- u.v.m.



### Produktbereich Kultur (Zuschussbedarf 2014: 53,6 Mio. €; 499 Mitarbeiter)

In diesem Produktbereich sind die Leistungen von Volkshochschule, Stadtbücherei, Planetarium, Stadtarchiv, Bochumer Symphoniker, Museum, Musikschule und Schauspielhaus sowie die Förderung freier Kulturträger zusammengefasst.

#### Leistungen z.B.

- 15 geförderte Theaterprojekte
- 1.490 Weiterbildungsberatungen
- rd. 2,3 Mio. Medienausleihen (rd. 1,1 Mio. Print- u. 1,2 Mio. elektronischer Medien)
- rd. 410.000 Medien im Bestand (davon 340.000 Print- u. 70.000 elektronischer Medien)
- 55.000 Museumsbesucher
- Belegung musikalische Bildung "JeKi" 5.550
- 145.000 Besucher im Planetarium
- 7.600 Besucher in der Stadthalle Wattenscheid
- 15.000 Besucher in der Freilichtbühne
- 85 durchgeführte Konzerte mit 49.000 Besuchern der Bochumer Symphoniker
- u.v.m.

### Produktbereich Soziale Hilfen (Zuschussbedarf 2014: 159,2 Mio. €; 271 Mitarbeiter)

Dieser Produktbereich umfasst insbesondere die Hilfen nach dem SGB II und SGB XII, nach Asylbewerberleistungsgesetz, Förderung der Wohlfahrtspflege, Betreuungen und Unterhaltsleistungen.

- Unterstützung von 450 Haushalten mit Hilfe zum Lebensunterhalt.
   Sicherstellung, Prüfung und Erbringung der finanziellen Grundversorgung bzw.
   sonstiger materieller Dienstleistungen für Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht (ausreichend) aus eigenen Mitteln sicherstellen können.
- 450 Personen mit Hilfe zur Pflege Sicherstellung der notwendigen Pflegeleistungen für Menschen außerhalb von stationären Einrichtungen.
- 11.150 Übernachtungen in Übernachtungsstellen (Anzahl der tatsächlichen Übernachtungen im Rahmen der Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten) Übernachtungsstellen sind Einrichtungen zur Unterbringung von obdachlosen bzw. wohnungslosen Menschen einschl. der Betreuung des betroffenen Personenkreises.
- 4.750 Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung Zum anspruchsberechtigten Personenkreis gehören Personen ab 65 Jahren sowie dauerhaft, allein aus medizinischen Gründen voll erwerbsgeminderte Personen ab 18 Jahren.
- 1.900 Personen mit Pflegewohngeld
   Ziel ist es, eine leistungsfähige und wirtschaftliche ambulante, teilstationäre,
   vollstationäre und komplementäre Angebotsstruktur für alle Pflegebedürftigen zu
   gewährleisten.

- 39.000 Empfänger von Leistungen für Unterkunft und Heizung Es handelt sich um Personen in Bedarfsgemeinschaften, welche Kosten der Unterkunft und Heizung beziehen.
- Beratung von 450 Haushalten wegen Räumungsklagen
   Anzahl der Beratungsfälle, bei denen bereits eine Räumungsklage durch das
   Amtsgericht Bochum ergangen ist. Ziel ist die Verhinderung von Obdachlosigkeit
   mit dem Verlust der sozialen Integration
- 600 Flüchtlinge in Übergangsheimen
- 500 Kinder, die Frühförderung erhalten.
  Individuelle (heilpädagogische) Förderung von nicht schulpflichtigen, behinderten
  oder von Behinderung bedrohten Kindern, einschl. der Information, Beratung und
  Begleitung der Eltern. Besondere Aufgabe ist es, eine drohende Behinderung zu
  verhüten oder eine Behinderung oder deren Folgen zu beseitigen oder zu mildern
  und die behinderten Menschen in die Gesellschaft einzugliedern.

# Produktbereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (Zuschussbedarf 2014: 109,0 Mio. €; 443 Mitarbeiter)

Dieser Produktbereich umfasst Kindertagesstätten, Kinder- und Jugendarbeit, Hilfen zur Erziehung, institutionelle Bildung und Beratung sowie das Vormundschaftswesen.

- Unterhaltung von 193 Kita-Plätzen U3 in städtischen Einrichtungen
- 1.470 Kita-Plätze U3 bei freien Trägern
- 940 Plätze U3 in Tagespflege
- Erreichte Versorgungsquote U3: 36 %
- Unterhaltung von 6 KJFH's und 1 Abenteuerspielplatz
- 16.000 Besucher in städtischen KJFHs
- 128 betreute feste Streetwork-Gruppen, bei denen Kontakt zu 11.700 Jugendlichen aufgenommen wird.
- 400 Jugendschutzkontrollen
- 570 Teilstationäre/ stationäre Hilfefälle pro Jahr
- 8.500 Teilnehmer an 600 durchgeführten Familienbildungs-Kursen
- 680 familiengerichtliche Stellungnahmen
- 15.600 Beratungen innerhalb und außerhalb von Beistandschaften
- u.v.m.

# Produktbereich Gesundheitsdienste (Zuschussbedarf 2014: 8,5 Mio. €; 102 Mitarbeiter)

In diesem Produktbereich sind die pflichtigen sowie freiwilligen Leistungen des Gesundheitsschutzes und der Gesundheitsförderung dargestellt, insbesondere individuelle Gesundheitsberatung, medizinal- und arzneimittelrechtliche Ordnungsaufgaben sowie dienst- und sozialrechtliche Gutachten.

### Leistungen z.B.

- 2.000 Beratungen von Müttern und Kindern
- 2.600 Schuleingangsuntersuchungen
- 10.000 zahnärztliche Untersuchungen von Kindern
- 380 Kinder- und Jugendpsych. Klienten
- 85 Kriseninterventionen (Bereich Kinder und Jugendliche)
- · 2.000 meldepflichtige Infektionskrankheiten
- 6.900 HIV-Präventionsleistungen
- 400 Hygieneprüfungen vor Ort
- 1.000 Prüfungen nach Trinkwasser Verordnung
- · 3.600 Klienten im Bereich sozialpsychatrische Hilfen für Erwachsene
- 51.000 sozialpsychologische Betreuungsleistungen
- · 2.500 personenbezogene Gutachten.

# Produktbereich Sportförderung (Zuschussbedarf 2014: 21,1 Mio. €; 190 Mitarbeiter)

Dieser Produktbereich umfasst die Bereitstellung und Betrieb von Sporteinrichtungen, Bädern, dem Olympiastützpunkt sowie die Förderung des Sports und die Unterhaltung der Sportstätten durch den Technischen Betrieb der Stadt.

- Bereitstellung von 56 Sportplatzanlagen (zum Teil mit mehreren Plätzen),
   9 Sporthallen und 2 Stadien (inkl. Nebenplätzen),
- Bereitstellung von 5 Sondersportanlagen
- Durchführung von 44 bedeutenden Veranstaltungen in Stadien mit 400.000 Besuchern pro Jahr
- Bereitstellung von 7 B\u00e4dern mit 804.304 Besuchern pro Jahr
- 20.000 Saunabesucher pro Jahr
- Bereitstellung und Betrieb des Olympiastützpunktes mit einem Auslastungsgrad von 90%
- Unterstützung von 50 Einzelaktivitäten / -maßnahmen im Sport
- Beteiligung an der Unterhaltung und dem Betrieb des Freizeitzentrums Kemnade mit seinem Bad sowie Spiel-, Sport- und Wassersportanlagen

# Produktbereich Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation (Zuschussbedarf 2014: 16,8 Mio. €; 215 Mitarbeiter)

Dieser Produktbereich umfasst Stadtumbau und Stadtsanierung insbesondere zur Aufwertung und Anpassung von Wohnquartieren, Bauleit- und Entwicklungsplanung sowie Geoinformation und Katasterwesen

#### Leistungen z.B.

- Aufstellung von 30 Bebauungsplänen
- · Abschluss von 8 städtebaulichen Verträgen
- · Bearbeitung von 12 interkommunalen Projekten
- Bearbeitung von 18 gesamtstädtischen Projekten
- Bearbeitung von 45 Teilraumplanungen
- · Abwicklung von 120 Vermessungsaufträgen für Dritte
- Abwicklung von 500 Vermessungsaufträgen für die Stadt Bochum
- 3.7 Mio. Seitenaufrufe im Geoportal im Internet
- 300 Wertermittlungen für die Stadt Bochum
- 100 Gutachten für den Gutachterausschuss
- ca. 200.000 qm neugeordnete Flächen durch Umlegungsverfahren
- u.v.m.

### Produktbereich Bauen und Wohnen (Zuschussbedarf 2014: 7,1 Mio. €: 87 Mitarbeiter)

In diesem Produktbereich sind Maßnahmen zur Verbesserung der Wohnraumversorgung durch öffentliche Förderung von Miet- und Eigentumswohnungen, zur Überwachung der Umnutzung, Mietpreis- und Belegungsbindung öffentlicher geförderter Wohnungen sowie die Aufgaben von Bauordnung und Denkmalschutz gebündelt.

- Ausstellung von 2.500 Wohnberechtigungsscheinen
- Beobachtung und Überprüfung von 1.400 Sozialwohnungen.
- Erteilung von 1.900 Baugenehmigungen/Vorbescheiden nach der BauONRW
- Durchführung von 50 Statikprüfungen
- 1.300 Bauzustandsbesichtigungen und –überwachungen
- 350 Eintragungen in das Baulastenverzeichnis
- Ausgabe von 80 Teilungsgenehmigungen
- 15 Eintragungen in die Denkmalliste
- Erteilung von 150 Erlaubnissen nach dem Denkmalschutzgesetz
- u.v.m.

### Produktbereich Ver- und Entsorgung (Überschuss 2014: 43,9 Mio. €; 89 Mitarbeiter)

In diesem Produktbereich sind die Aufgaben der Abfallentsorgung, -überwachung und –vermeidung, der Unterhaltung der öffentlichen Gewässer, der Abwasserbeseitigung sowie der Versorgung mit Energiedienstleistungen über die Beteiligung ewmr/Holding und der Stadtwerke gebündelt.

Hier entsteht ein fiktiver Überschuss, weil im Haushalt keine kalkulatorischen Zinsen verrechnet werden. Die Kosten der Beauftragung des USB für die Abfallentsorgung sowie die Abfallgebühren sind ebenfalls im Produktbereich "innere Verwaltung" veranschlagt.

#### Leistungen z.B.

- Entsorgung von rd. 83.000 t Hausmüll, 18.750 t Papier, 17.500 t Sperrmüll und ca.
   17.400t Grün- und Bioabfälle mit Hilfe von 70.400 Restmüllbehälter (515.000 cbm),
   ca. 66.600 Papiertonne, 1.700 Bioabfallbehälter sowie 7 betriebenen Wertstoffhöfen
- · Unterhaltung von 79,1 km Gewässer,
- Entwässerung von rd. 32 Mio m² befestigter Fläche sowie Ableitung von 22 Mio m³
   Schmutzwasser über ein Kanalnetz von 1.250 km Länge mit 43 Regenrückhaltebecken
- u.v.m.

## Produktbereich Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV (Zuschussbedarf 2014: 54,9 Mio. €; 142 Mitarbeiter)

Dieser Produktbereich bündelt Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb öffentlicher Verkehrsflächen, Brücken, Stützwänden, Lärmschutzwänden, Tunneln, öffentlicher Beleuchtung und Signalanlagen sowie Bereitstellung und Unterhaltung der Stadtbahnanlagen, außerdem Koordinierung des Radverkehrs und des ÖPNV einschließlich Erarbeitung und Fortschreibung des Nahverkehrsplans und Beteiligung an der BoGeStra AG und Mitarbeit im VRR-Zweckverband, Straßenreinigungs- und Winterdienst sowie Tierkörperbeseitigung.

Die Straßenreinigungsleistungen innerhalb der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung werden von der Umweltservice Bochum GmbH (USB) erbracht und ebenso wie die Straßenreinigungsgebühren im Produktbereich "innere Verwaltung" erfasst.

- Unterhaltung und Reinigung von 985 km Straßen
- 10,9 Mio qm befestige öffentliche Straßen und Flächen, die entwässert werden
- 190 Brücken und Tunnel
- 200 Stützwände, Lärmschutzwände, Treppenanlagen und Sonderbauwerke
- · 339Lichtsignalanlagen
- Unterhaltung von 280 km Radverkehrswege (davon 110 km straßenbegleitende Radwege, 35 km Geh- und Radwege auf Bahntrassen und 135 km Radrouten/ Radwanderrouten)
- 621 km ÖPNV-Netz
- 145 Mio Fahrgäste pro Jahr im ÖPNV
- u.v.m.

### Produktbereich Natur- und Landschaftspflege (Zuschussbedarf 2014: 21,4 Mio €; 63 Mitarbeiter)

Dieser Produktbereich umfasst die Aufgaben Pflege der öffentlichen Grünflächen, Friedhofs- und Bestattungswesen und Krematoriums-Betrieb, die Erhaltung der Vielfalt der natürlicherweise in einem Landschaftsraum vorkommenden Pflanzen und Tiere und ihrer Lebensräume, Schutz der natürlichen Ressourcen, Erholung der Menschen in der Landschaft, naturnahe und ökologische Pflege des Waldes inkl. Infrastruktur und Erholungseinrichtungen.

#### Leistungen z.B.

- 1.375 ha öffentliche Grünflächen
- 4.000 Erdbestattungen und Urnenbeisetzungen pro Jahr
- · 4.900 Einäscherungen pro Jahr
- · 996 ha städtischer Wald
- u.v.m.

### Produktbereich Umweltschutz (Zuschussbedarf 2014: 2.8 Mio. €: 19 Mitarbeiter)

In diesem Produktbereich werden Konzepte zum Luft-, Klima- und Lärmschutz, Bodenschutz und Altlasten, Gewässerschutz sowie Umweltkonzepte erarbeitet und Umweltinformationen bereitgestellt.

- Durchführung von erlebnisorientierten Veranstaltungen (Europäische Mobilitätswoche, Umweltrallye, Spürnasenpass, Ferienpassaktionen, Umwelttage etc.)
- 520 Stellungnahmen zu Altlastenverdachtsflächen
- 1.600 Stellungnahmen zu Altlasten bei Bauanträgen
- 14 Altlastenprojekte (Gefährdungsabschätzungen, Sanierungen, Sanierungsuntersuchungen)
- Lärmminderungs- und Luftreinhalteplanung
- Beteiligung im europäischen Programm für umsetzungsorientierte Energie- und Klimaschutzpolitik in Städten. 2009 wurde Bochum der European Energy Award in Gold Verliehen. Erneute Beteiligung an diesem Programm im Jahr 2012.
- Memorandum und Vorbereitung der Bewerbung um den Titel "Grüne Hauptstadt Europas"
- Regelmäßige örtliche Kontrollen der 154 Kleinkläranlagen
- Regelmäßige Betriebsbegehungen der wasserrechtlich relevanten 686 Gewerbebetriebe
- Jährlich mindestens 50 behördliche Abwasserbeprobungen zur Ermittlung der Schadstoffbelastung
- Durchführung von Gewässerschauen an allen offenen Reinwasserläufen (ca. 48 km) innerhalb von max. 10 Jahren
- u.v.a.

# Produktbereich Wirtschaft und Tourismus (Überschuss 2014: 7,1 Mio. €; 43 Mitarbeiter)

In diesem Produktbereich sind die Aufgaben Durchführung von Wochenmärkten (Marktorganisation und Marktaufsicht) dargestellt sowie die Maßnahmen der städtischen Wirtschaftsförderung (Beratung, Vermittlung, Förderung, Technologietransfer) und die städtische Beteiligung an der Entwicklungsgesellschaft Ruhr und der Sparkasse Bochum.

#### Leistungen z.B.

- 14 Wochenmärkte verteilt auf alle Stadtbezirke
- · 6.000 Unternehmenskontakte pro Jahr
- Durchführung von 320 Projekten und 270 Veranstaltungen
- Erarbeitung von 75 Veröffentlichungen im Bereich der Wirtschaftsförderung
- Koordinierung von "Wachstum für Bochum" (Nokia-Nachfolge-Förderung)
- Betrieb von 5 Technologiezentren
- Betrieb von 13 Parkhäusern
- Betrieb von RuhrCongress, Jahrhunderthalle, Stadthalle Wattenscheid und Freilichtbühne Wattenscheid
- u.v.m.

# Produktbereich Allgemeine Finanzwirtschaft (Überschuss 2014: 492,5 Mio. €)

Dieser Produktbereich beinhaltet alle allgemeinen Finanzierungsvorgänge wie die Vereinnahmung von Steuern (insbesondere Grund- und Gewerbesteuer, Einkommensteuer- und Umsatzsteueranteil) und Zuweisungen von Bund und Land (insbesondere Schlüsselzuweisungen), die Zahlung von Zinsen und Umlagen (Gewerbesteuerumlage und Fonds Deutsche Einheit, Landschaftsverband Westfalen-Lippe und Regionalverband Ruhr) sowie die Aufnahme von Krediten.

Der Überschuss dieses Produktbereichs dient zur Finanzierung der Zuschussbedarfe der übrigen Produktbereiche.

### Bilanz zum 31.12.2012

	Aktiva	Mio €
1.	Anlagevermögen	
	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	
	1.2 Sachanlagen	
	1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstückgleiche Rechte	
	1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	869
	1.2.3 Infrastrukturvermögen	1.703
	1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	4
	1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	62
	1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	26
	1.2.7 Betriebs- ubd Geschäftsausstattung	20
	1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	
	1.3 Finanzanlagen	1.398
	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	1.381
	1.3.2 Beteiligungen	2
	1.3.3 Sondervermögen	2
	1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	9
	1.3.5 Ausleihungen	4
2.	Umlaufvermögen	116
	2.1 Vorräte	
	2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	1
	2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0
	2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	104
	2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und	
	Forderungen aus Transferleistungen	64
	2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	13
	2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	27
	2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0
	2.4 Liquide Mittel	
3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	24
		4.555

	Passiva	WIIO €
1.	Eigenkapital  1.1 Allgemeine Rücklage  1.2 Sonderrücklagen  1.2 Ausgleichsrücklage  1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	1.496 0
	Sonderposten 2.1 für Zuwendungen 2.2 für Beiträge 2.3 für den Gebührenausgleich 2.4 Sonstige Sonderposten	596 150 2
3.	Rückstellungen 3.1 Pensionsrückstellungen 3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten 3.3 Instandhaltungsrückstellungen	628 0
4.	3.4 Sonstige Rückstellungen nach § 36 Abs.4 und 5 GemHVO	76 <b>1.664</b>
	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen 4.2.1 von verbundenen Unternehmen 4.2.2 von Beteiligungen	893 0
	4.2.3 von Sondervermögen 4.2.4 vom öffentlichen Bereich 4.2.5 vom privaten Kreditmarkt 4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	491 402
	4.4 Verbindlichkeitenaus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	
	4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	35 3
5.	4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	

4.555

(Stand endgültig)

### Entwicklungen bis 2017

26 Defizite des Gesamtergebnisplans

# Geplante Gesamtaufwände, Gesamterträge und Defizite 2013 – 2017 (Mio. €) (Erträge werden mit minus, Aufwendungen mit plus gezeigt)

Ergebnisplanzeilen 2013 2015 2017 2016 -1.083,6 -1.149,2 -1.170,7 10 Summe der ordentlichen Erträge -1.130,0 -1.188,2 17 Summe der ordentlichen Aufwendungen 1.169.1 1.184.1 1.177.9 1.190.3 1.183.7 31,1 48,3 21 Finanzergebnis 39,7 35,7 40,1 25 Außerordentliches Ergebnis 0,0 0,0 0,0

125,1

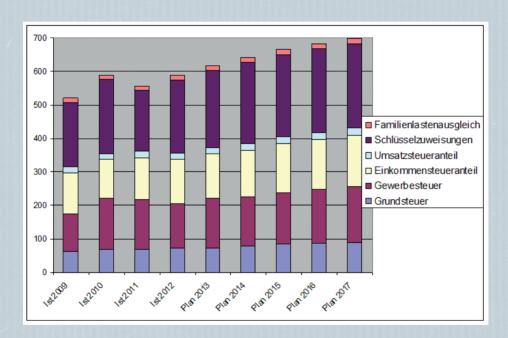
85,2

64,4

59,7

0,0 **43,7** 

Entwicklung der	großen Steuereinnahme	en und Zuweisunger	n 2009 – 2017 (Mio. €)



#### **Konzern Stadt Bochum**

### Die wichtigsten städtischen Töchter

- Sparkasse Bochum
- Stadtwerke Bochum Holding GmbH
- BoGeStra AG
- Entwicklungsgesellschaft Ruhr mbH
- VBW Bauen und Wohnen GmbH
- Umweltservice Bochum GmbH
- Senioreneinrichtungen Bochum GmbH
- Zentrale Dienste (eigenbetriebsähnliche Einrichtung)
- Schauspielhaus Bochum AöR

